



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2017
Freitag, den 15. Dezember 2017
Nummer 25

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir wünschen Ihnen, auch im Namen der Stadt- und Gemeinderäte,
eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und für das neue Jahr
vor allem Gesundheit, Gelassenheit und alles erdenklich Gute.*

Thomas Kunack
Bürgermeister
Bad Schandau

Uwe Thiele
Bürgermeister
Rathmannsdorf

Olaf Ehrlich
Bürgermeister
Reinhardtsdorf-Schöna

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
 friedensrichter-in-bad-schandau@
 freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
 Lindenallee 5
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 jeden 2. Dienstag des Monats
 von 14:00 – 16:00 Uhr,
 ansonsten erreichbar unter
 Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12b
 Montag - Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
 Samstag, Sonntag geschlossen
 25. und 26.12. geschlossen
 Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz im Hotel ELBRESIDENZ

Montag bis Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag 09:00 - 18:00 Uhr
 24. und 25.12. geschlossen
 26.12. 14:00 - 18:00 Uhr
 31.12. 09:00 - 13:00 Uhr
 01.01.2018 geschlossen
 Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau
Dezember
 Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
 und 13:00 - 16:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage geschlossen
 Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48
 E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
 Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau
 Erich-Wustmann-Ausstellung

November – April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
 E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de
 Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 09:00 – 11:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten für Dezember 2017 unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306

Montag 14:00 - 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

November – März

täglich außer montags* 09:00 - 17:00
 Uhr
 ausgenommen: 24.12. - geschlossen

31.12.2017 09:00 - 16:00 Uhr
 01.01.2018 10:00 - 17:00 Uhr

* In den sächsischen Ferien ist montags
 geöffnet.

Diakonie Pirna – Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320
 auf dem Marktplatz in Bad Schandau:
 donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
 nächste Termine: 21.12., 04.01., 11.01.,
 18.01., 25.01.

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag, 10:00 - 22:00 Uhr
 Sonntag
 Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
 Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/ Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
 info@zvww.de, www.zvww.de
 Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie
 bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail service-netz@enso.de
 Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
 Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail service@enso.de
 Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 13
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Bad Schandau	Seite 17
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Schulnachrichten	Seite 18
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12	Lokales	Seite 19
		Kirchliche Nachrichten	Seite 26



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Fundsache

Ein schwarzer Rucksack wurde im Fundbüro abgegeben. Wer diesen vermisst, meldet sich bitte im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Tel. 035022 501-105.

Praxisübernahme von Frau Dr. Kaulfuß

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Praxis von Frau Dr. Kaulfuß ab 01.01.2018 durch die Praxis Dr. Bastl übernommen und mit MUDr. Peter Bačar geführt wird. Herr Dr. Bačar ist ein erfahrener Facharzt für Innere Medizin und Arbeitsmedizin. Er hat von 2006 bis 2012 auf der Inneren Abteilung in der Klinik Sebnitz und von 2013 bis jetzt als Betriebsarzt gearbeitet. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.

Bitte informieren Sie sich über die neuen Sprechzeiten und über unser Leistungsspektrum unter:

Hauptpraxis Neustadt: 03596 604566

Praxis Bad Schandau: 035022 42889

Internet: www.praxisdrbastl.de

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert



Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. (LPV) feierte im Jahr 2017 sein 25-jähriges Jubiläum. Seit 1992 setzt er sich für die Vielfalt an Lebensräumen und Arten in unserem Landkreis ein. Dabei ist die Zusammenarbeit von Vertretern aus Kommunen, Landnutzern und Naturschützern der Schlüssel zum Erfolg. Einvernehmlich können so komplexe Projekte umgesetzt werden.

Seit September 2016 läuft beim LPV das über LEADER geförderte zweijährige Projekt „Erhaltung und Entwicklung wertvoller und prägender Elemente der Kulturlandschaft im LEADER-Gebiet Sächsische Schweiz“. Das Vorhaben soll besonders den Erhalt von Kulturlandschaftselementen wie Streuobstwiesen, Kopfweiden, Feldhecken, Feldgehölzen, Teichen, Feucht- und Bergwiesen sowie auch ortsnahen Wiesen fördern und nachhaltig sichern. Im Rahmen dieses Projektes wurden zunächst Kontakte mit allen Kommunen im Altkreis Sächsische Schweiz hergestellt. Nach Bestandsaufnahme des aktuellen Bedarfs erfolgt nun die Bearbeitung der Probleme der Landschaftspflege und -entwicklung sowie die Suche nach deren Lösungsmöglichkeiten. Sieben konkrete Projektplanungen inklusive Fördermittel- und Finanzakquise konnten bisher im Altkreis Sächsische Schweiz in die Wege geleitet werden. Weitere Maßnahmenvorschläge zur Erhaltung von Kulturlandschaftselementen können gern an den LPV herangetragen werden.

Kontakt: Susanne Ziemer, Projekt- und Netzwerkmanagement Kulturlandschaftselemente Sächsische Schweiz, Tel.: 03504 629669, E-Mail: ziemer@lpv-ostzergebirge.de.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

**WICHTIGER TERMIN
FÜR IHRE ZUKUNFT:
02.02.2018**



Auch Sie können von der EU-Förderung (LEADER) profitieren

Die Region Sächsische Schweiz fördert Sie als Privatperson oder Ihr Unternehmen, Ihre Kommune sowie Ihren Verein. Egal ob die Sanierung der eigenen Immobilie, das Dorfgemeinschaftshaus oder neue Maschinen für die eigene Firma – die Bandbreite der Fördermöglichkeiten ist vielfältig. Sprechen Sie uns unbedingt an. Die nächsten Fördermittel werden mit dem Stichtag 02.02.2018 vergeben.

Informationen unter:

Regionalmanagement Sächsische Schweiz

Telefon: 03501 4704870

info@re-saechsische-schweiz.de

<http://www.re-saechsische-schweiz.de>



Anzeige



Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine:

18.12.2017 und 08.01.2018, jeweils 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kin-

der, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **19.12.2017, 09.01.2018 und 23.01.2018**
von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 18.12.2017 und 29.01.2018, jeweils 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A
Dienstag, den 19.12.2017 und 16.01.2018, jeweils 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 11.01.2018, 17:30 – 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule
Mittwoch, den 14.02.2018, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 04.01.2018, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b
Dienstag, den 23.01.2018, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b
Donnerstag, den 21.12.2017 und 18.01.2018,
jeweils 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 19.12.2017 und 16.01.2018, jeweils 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 19.12.2017 und 16.01.2018,
jeweils 16:00 – 18:00 Uhr

Die nächsten Stadtratssitzungen

finden am Mittwoch, den 20.12.2017 und 17.01.2018,
jeweils 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 09.01.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 08.01.2018, 19:00 Uhr, statt.
Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses der Sitzung des Technischen Ausschuss vom 04.12.2017

Beschluss-Nr.: 20171204.103

Beschluss – 6. Nachtrag Ersatzbepflanzungen Kuranlage Ostrau (Kurortgerechte Umgestaltung des Ostrauer Rings mit Errichtung einer Kurpromenade)

Der Technische Ausschuss beschließt den Nachtrag der Fa. Montag Straßen- und Tiefbau GmbH in Höhe von 46.359,23 Euro btt. im Rahmen der Bauleistungen Errichtung der Kuranlage Ostrau.

Die Finanzierung erfolgt aus den eingesparten Mitteln des günstigen Ausschreibungsergebnisses der Gesamtmaßnahme.

Bad Schandau, den 04.12.2017

*T. Kunack
Bürgermeister*



Informationen aus dem Rathaus

Danke schön

Wir danken sehr herzlich den diesjährigen Sponsoren der Weihnachtsbäume:

Uwe Kretzschmar, Fliesenlegermeister aus Waltersdorf
 Günter Stäglich aus Waltersdorf und
 Hans Strohbach aus Waltersdorf.

Auch bedanken wir uns sehr herzlich bei der Agrarproduktion „Zur Bastei“ in Lohmen für den Transport der Bäume und bei der Freiwilligen Feuerwehr Porsdorf für den Transport, das Aufstellen und das Anbringen der Beleuchtung des Baumes in Porsdorf.

Stadtverwaltung Bad Schandau

Einladung

Am Sonnabend, dem 20. Januar 2018, findet von 10:00 bis 12:30 Uhr im Saal des Haus des Gastes der Neujahrsempfang statt.

Dazu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

**Thomas Kunack
 Bürgermeister**



Diebstahl Sandsteine

Leider mussten Diebstähle auf dem Lagerplatz der Sandsteine des Elbkais im Bereich des Kiefricht festgestellt werden. Die Stadt wird diesbezüglich Anzeige bei der Polizei erstatten und den Hinweisen von Anwohnern auf mögliche Täter nachgehen.

Wer weitere Angaben zu Personen oder Fahrzeugen machen kann, welche auf diesem Lagerplatz Sandsteine verladen, möchte sich bitte bei der Stadtverwaltung Bad Schandau unter 035022 501-134 oder dem Polizeiposten in Bad Schandau melden.

Abschnitt Sandsteinmauer am Elbkai abgeschlossen

Insgesamt rund 500 Sandsteine wurden vor den Elbkai gemauert, der mit Beton und Stahl am Ufer tief verankert wurde. Als besonderes Highlight wurden drei Schmucksteine gesetzt, die in der Mitte das Stadtwappen und daneben die Jahreszahlen von der Erbauung der Kaimauer und der jüngsten Sanierung zeigen.



Fa. Trinitz Bauwerksanierung GmbH leistete ganze Arbeit - v. l. n. r. Mathias Kaiser, Ronny Thiele, Uwe Schiefer, Oliver Petritz, Bürgermeister Thomas Kunack





Bundsmeldegesetz verbietet uns das Veröffentlichen der Geburtstage unserer Altersjubilare

Bisher wurden die Namen und Geburtstage unserer Altersjubilare an dieser Stelle veröffentlicht. Diese Veröffentlichung hier im Amtsblatt sowie auch in der Sächsischen Zeitung bzw. die Gratulation im Rundfunk wurde von den meisten Jubilaren gewünscht und als Anerkennung und Ehrung der Person empfunden.

Nach dem § 33 Abs. 2 Sächsisches Meldegesetz waren die Meldebehörden dazu befugt.

Dieses Gesetz wurde durch das Bundsmeldegesetz abgelöst. Weder das Bundsmeldegesetz noch die Sächsische Gemeindeordnung ermächtigt den Bürgermeister oder die Gemeinde selbst, die behördenintern weitergegebenen Melderegisterdaten als Jubiläumsdaten im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Wir bitten vielmals um Verständnis und versichern Ihnen, dass die persönliche Gratulation des Bürgermeisters weiterhin erfolgen wird. Natürlich auch nur dann, wenn nach § 50 Abs. 5 Bundsmeldegesetz der Weitergabe der Daten nicht widersprochen wurde.

Thomas Kunack
Bürgermeister



*Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 16.12.2017 bis 12.01.2018
Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und
wünschen ihnen alles Gute.*

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Rosengasse 3, Bad Schandau

2-Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.

Anzeige



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 15.12.2017 - 31.01.2018

15.12.2017, 15:00 Uhr

Winterlicher Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau/Badallee 10/11
Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

15.12.2017, 20:30 Uhr

Weihnachtsgeschichte

Scherenschnittkino & Vortrag mit Jörg Herrmann

Café Richter; Stadtteil Schmilka
Anmeldung unter 035022 922-30

16.12.2017, 16:30 Uhr

Adventssingen mit dem Chor Neuer Liederkranz 1993

Kopprasch`s Bierstübl

16.12.2017, 20:30 Uhr

Live-Musik mit Folk-Rock und Gitarre mit Nadine Waichenhain

Café Richter; Stadtteil Schmilka
Anmeldung unter 035022 922-30

22.12.2017, 15:00 Uhr

Winterlicher Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau/Badallee 10/11
Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

22.12.2017, 20:30 Uhr

Konzert mit Opersängerin Aneta Ruckova

Schmilka`sche Mühle/Brausaal; Stadtteil Schmilka
Anmeldung unter 035022 922-30

23.12.2017, 20:30 Uhr

Konzert mit Jazzacuda - Rühmanns Weihnachtsgeschichten

Schmilka`sche Mühle/Brausaal; Stadtteil Schmilka
Anmeldung unter 035022 922-30

26.12.2017, 20:30 Uhr

Piano-Konzert mit Jazzacuda

Schmilka`sche Mühle/Brausaal; Stadtteil Schmilka
Anmeldung unter 035022 922-30

25.12.2017, 19:00 – 23:00 Uhr

Gesellschaftstanz - Von Quickstep bis Samba

Parkhotel
Reservierung unter 035022 520

28.12.2017, 16:00 Uhr

„Cappucino nach Vier“

Lesung und Kaffeeverkostung mit Rüdiger Schlögel
Schmilka`sche Mühle/Brausaal; Stadtteil Schmilka
Anmeldung unter 035022 922-30

29.12.2017, 15:00 Uhr

Winterlicher Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau/Badallee 10/11
Anmeldung erforderlich : 035022 900-30

29.12.2017, 20:30 Uhr

Krabat - Scherenschnittkino & Vortrag mit Jörg Herrmann

Schmilka`sche Mühle/Brausaal; Stadtteil Schmilka
Anmeldung unter 035022 922-30

30.12.2017

Bad Schandauer Winterzauber

14:00 Uhr Wintermarkt mit Ständen



15:00 Uhr Kindertheater „Latsch und Bommel auf Reisen“
 17:30 Uhr „Einheizen“ mit den Krippentaler Muntermachern
 19:30 Uhr Jindrich Staidel Combo im Winterzelt

30.12.2017, 20:30 Uhr
Jazz-Konzert mit Gianluca Caliva
 Café Richter; Stadtteil Schmilka

31.12.2017, 18:30 – 02:00 Uhr
Silvestergala
 Toskana-Therme

01.01.2018, 16:00 Uhr
Neujahrskonzert
 St. Johanniskirche

02.01.2018, 21:00 – 01:00 Uhr
Vollmondkonzert – Premierenmusik
 Toskana-Therme

05.01.2018, 20:00 Uhr
Benefizkonzert mit Kai-Uwe Jahn & Band
 Ballsaal im Parkhotel
 Reservierung unter 035022 520

06.01.2018, 21:00 – 24:00 Uhr
Liquid Sound Club mit
 elektronisch-aquatische Traumklänge live gemixt
 Toskana Therme

06.01.2018, 19:00 – 23:00 Uhr
Gesellschaftstanz - Von Quickstep bis Samba
 Parkhotel
 Reservierung unter 035022 520

20.01.2018, 12.30 Uhr
 Schifferfastnacht in Prossen

28.01.2018, 12:30 - 17:30 Uhr stündlich je 15 Minuten
literarischer Aufguss
 Hagen Kunze liest aus eigenen Werken
 Saunawelt in der Toskana Therme

31.01.2017, 21:00 – 01:00 Uhr
 Vollmondkonzert mit Udo Hemmann und Constanze Ulrich
 Toskana Therme

Liebe Leser und Leserinnen unserer Bibliothek, liebe Einwohner

Das Jahr 2017 geht langsam zu Ende. Wieder sind die Monate wie im Flug vergangen. Wir bereiten alles für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit vor. Dazu gehört auch etwas Ruhe und Besinnlichkeit im Alltag. Wir haben einige interessante Bücher, Hör-CDs und DVDs für gemütliche Stunden für Sie zusammengestellt. Hier die Bestseller:

Romane

Fitzek, Sebastian - Flugangst
 Follett, Ken - Das Fundament der Ewigkeit
 Gerritsen, Tess - Blutzeuge
 Riley, Lucinda - Die Perlenschwester; Rose, Karen - Dornenspiel

Sachliteratur

Kraatz, Katharina - Projekt zuckerfrei
 Krone-Schmalz, Gabriele - Eiszeit
 Lenßen, Ingo - Lenßen hilft!
 Stahl, Stefanie - Jeder ist beziehungs-fähig
 Wohlleben, Peter - Das geheime Netzwerk der Natur

DVD

Happy Burnout; Ich einfach unverbesserlich 3; Paris kann warten; Salazars Rache; Sieben Minuten nach Mitternacht
 Auch bei den E-Books, E-Audios und E-Papers gibt es viele Neuerscheinungen. Schauen Sie doch mal auf die Internetseite www.onleihe.de/bibo-on.

Wir freuen uns, wenn Sie etwas Interessantes finden und wieder einmal im Haus des Gastes (1. Etage) vorbeischaun. Die Bibliothek ist bis zum 22.12.2017 geöffnet und zwischen den Feiertagen am 27., und 29.12.2017. Ab 02.01. starten wir dann gemeinsam ins Jahr 2018.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches, geruhsames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

*Ihre Bibliothekarin
 Elke Hille*



Vereine und Verbände

Vorfriede, schönste Freude ...



Einladung
zu
Weihnachtsliedern - und Geschichten
mit den „Weihnachtsbläsern“
am
17.12. 2017, um 15:00 Uhr
in das
Café und Restaurant „Sonnenuhr“
im Vereinsheim Krippen



PS.: ... Platzreservierungen werden gern entgegengenommen
... Eintritt frei, ... weitersagen!

Wintersonnenwendfeuer



*Alle Einwohner und Gäste sind herzlich
eingeladen*

am 22.12.2017 17:30 Uhr

*mit uns gemeinsam die
Wintersonnenwende auf den Elbwiesen
am Fähranleger zu feiern.*

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

- Waschhaus 21 - Freiwillige Feuerwehr Schmilka -
- Schifferverein „Eintracht“ Schmilka - Ortschaftsrat Schmilka -

Anzeige

Schalten Sie MDR Fernsehen ein!



Kamilla Senjo vom MDR Fernsehen präsentiert „Live aus dem Winterdorf Schmilka“

Sendedatum: 25.12.2017
 Sendezeit: 19:00 – 19:30 Uhr
 Ausstrahlungsort: Winterdorf Schmilka in der Sächsischen Schweiz



Kleingärtnerverein e. V.



Kiefricht

Liebe Mitglieder unseres Kleingärtnervereins,
der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2018 Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Glück bei allen Vorhaben.

Herzliche Grüße

Klaus Heidrich
 Vorsitzender

Weihnachtslied

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
 ein milder Stern herniederlacht.
 Vom Tannenwalde steigen Düfte
 und hauchen durch die Winterlüfte,
 und kerzenhelle wird die Nacht.
 Mir ist das Herz so froh erschrocken.
 Das ist die liebe Weihnachtszeit!
 Ich höre fernher Kirchenglocken,
 mich lieblich heimatlich verlocken
 in märchenstiller Herrlichkeit.
 Ein frommer Zauber hält mich nieder.
 Anbetend, staunend muss ich stehn.
 Es sinkt auf meine Augenlider
 ein goldner Kindertraum hernieder.
 Ich fühl` s, ein Wunder ist geschehn.



(Theodor Storm)

Die Freiwillige Feuerwehr Porschdorf wünscht allen Einwohnern und Gästen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben sowie ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes Jahr 2018!

Das Jahr neigt sich dem Ende ...



... und es gelang der Feuerwehr Porschdorf ganz gut, die Gäste des Adventsfeuers auf die letzten Wochen des Jahres einzustimmen.

Bei warmem Feuer, weihnachtlichen Lichtern, feierlicher Musik, Waffelbäckerei, Knüppelbrot, Glühwein und echte Thüringer Bratwurst, luden die Kameradinnen und Kameraden zum Verweilen ein.

Kinder, welche noch kein Geschenk für Eltern oder Großeltern hatten, konnten dies selbst gestalten und basteln.

Als dann noch der Weihnachtsmann auf einem Traktor anrollte (ohne Schnee kein Schlitten), war das Kinderglück, zumindest für diesen Abend, fast perfekt. Mit dem Lied: „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ versuchten die Kinder zusammen mit dem Weihnachtsmann dann vielleicht doch noch ein paar weise Flocken aus den Wolken zu locken. Leider hat das nicht geklappt, dennoch hat es Spaß gemacht. Natürlich hatte der Alte für jedes Kind ein kleines Geschenk mitgebracht und nahm auch gern die Wunschzettel der Kleinen in Empfang, die nicht mehr lange auf eine Antwort warten müssen.

Die Feuerwehr Porschdorf bedankt sich bei all ihren Gästen, welche sogar bis aus Meißen und Dresden angereist waren. Jetzt kehrt auch bei den Kameradinnen und Kameraden der Porschdorfer Feuerwehr etwas Ruhe ein, auch wenn im Hinterkopf einiger schon wieder das Maibaumsetzen am 30. April nächsten Jahres im Kopf rumgeistert.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Thomas Roch und der Firma „Raumausstattung Michael Geißler“ aus Bad Schandau für ihre Unterstützung.

Jens Tappert
 FF Porschdorf

Anzeige

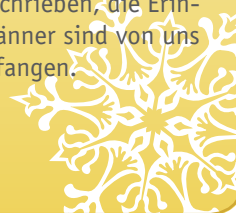


21. Spaziergang durch Krippen 2017

Ich begrüße Sie und lade Sie ein, auch dieses Jahr mein Begleiter zu sein. 2017 war für Krippen ein Baujahr, Ampeln, Baumaschinen, Schwertransporte bestimmten das Geschehen im Orte. Nichts erinnert mehr, und das tut weh, an die Bauten, die im NAW in der Freizeit und an Wochenenden von vielen fleißigen Händen geschaffen wurden mit viel Kraft. Heutzutage würde es nicht mehr geschafft. Alles das, was in Aufbaustunden entstand, ist schon verschwunden. Das Wohnhaus mit dem Gemeindeamt, „Kreml“ wurde es genannt, das Lehrschwimmbecken, die Klassenzimmer, die Turnhalle, alles ist weg für immer. Auch die Geschichte der Gebäude und wie sie entstanden, dass sie einst „Mittelmühle“ des Ortes waren, kommt nun abhanden. Das „Gottlob Keller“ dort arbeitete und die Meßkluppe erfand, all das ist vergessen und hat keinen Bestand. Das neue Ortsbild sieht gut aus mit dem neuen schmucken Feuerwehrgerätehaus. Zügig kam der Bau voran, die Richtkrone hing schnell daran. Lange wurde von dem Bau geträumt, nun ist alles aufgeräumt. Den Kameradinnen und Kameraden, die vieles dazu taten, dass der Bau wird Wirklichkeit, wünschen wir für alle Zeit hohe Einsatzbereitschaft und viel Mut, bei der Bekämpfung der Flammenglut. Steine, große und kleine, wurden herangeschafft und mit Maschinen und Muskelkraft, in das Bachbett herabgelassen, damit eventuelle Wassermassen, nicht wieder Schäden anrichten, muss man die Bachmauern verdichten. Auf der Straße wurde es manchmal enge, denn auf einer ganz schönen Länge, ist der Bürgersteig total belegt mit Baumaterial. Schon seit „zig“ Jahren kann man nicht nach Kleinhennersdorf fahren. Bis zur Liethenmühle, weiter geht's nicht, wie lange bleibt wohl die Straße noch dicht? Die Abfahrt von der Elbebrücke nach Krippen hatte tüchtig gelitten. Nach dem Bau, schaut Euch sie an, wie eine Autobahn. Laterne, Laterne, der Bau rückt in die Ferne. Weil kein Geld kommt aus dem Förderprogramm, kommen auch keine neuen Lampen dran. Mit Tempo 70 darf man fahren auf der Straße, die schon seit Jahren repariert werden müsste, denn sie ist eine Holperpiste. Der Radweg sorgt für Diskussion, denn lange schon sollte er fertig sein, linkselbig bis Königstein. Das Vereinshaus ist mit viel Holz verkleidet, dass unter der Witterung sehr leidet. Vor Ort wurde beraten und es folgten wirklich Taten. 1500 Euro hatte der Stadtrat genehmigt, doch das war viel zu wenig. Bei der Begutachtung der Bretter machte sich ein fetter Nachtrag nötig, den der Stadtrat auch genehmigt hat. Schmuck sieht es nun aus, das „Krippener Vereinshaus“. Die Firma Strabag AG hat den Auftrag erhalten, den Kirchweg neu zu gestalten. Wenn er mitspielt, der Wettergott, soll die Baumaßnahme gehen ganz flott. Ein großes „Dankeschön“ von Seiten aller, an das Gastwirtsehepaar Strohbach-Knalder. Über 100 Jahre Familientradition, so lange gibt es die Ziegelscheune schon. Sie geht nun am Jahresende in neue Hände. Im ganzen Land ist die Ziegelscheune bekannt. Als die Lastschiffahrt war noch im Gange, da war auf der Elbe Jeden Abend derselbe Kampf um einen Liegeplatz zu sehn, die Fahrensleute wollten in die Gaststätte gehn. Die Schiffer wussten ganz genau, hier kocht Gretel Strohbach, Helmut seine Frau. Gemütlichkeit bis tief in die Nacht, hat der Zie-

gelscheune den guten Ruf gebracht. Tochter Christine und ihr Mann haben alles dazu getan, um zu pflegen diese Tradition, zufriedene Gäste sind der Lohn. Verbringen sie noch lange Zeit häusliche Gemeinsamkeit. Dem neuen Wirt wünschen wir viel Umsatz mit Speisen und mit Bier. Die Beliebtheit der Ziegelscheune soll erhalten bleiben, denn sie ist eine der besten unter den Kneipen. Für den Faschingsklub ist es fatal, es gibt keinen Sitzungssaal. Es kann so nicht bleiben, Krippen braucht sein Faschingstreiben. Hallo, Besitzer vom Erbgericht, mach doch den Saal nicht so dicht. Über die Faschingszeit muss es doch möglich sein, dass die Narren ziehen ein. Gibt es wirklich keine Lösung, kein klärendes Wort? Findet eine Lösung für unseren Ort! Viele Zeilen könnte ich schreiben und das wird auch so bleiben über den Kindergarten. Ist eine Veranstaltung, dann warten die Besucher schon darauf, dass die kleinen Künstler treten auf. Los geht es in der Faschingszeit. Über das ganze Jahr sind sie bereit Lieder und Gedichte vorzutragen, dafür möchten wir Danke sagen. Um dass sich die Kinder wohlfühlen beim Basteln und beim Spielen gibt es gute Seelen, die den Betreuern zur Seite stehen. Das Ehepaar Kirschner und der Köhler Gert, sie sind es wert an erster Stelle genannt zu werden, sie gehören zu den Engeln auf Erden. Auf dem Aussichtspunkt von Krippen weht eine Fahne, die hat gelitten unter den Witterungseinflüssen, ganz schön war sie zerschlissen. Edith Schumann hat das gesehen und überlegt, was muss geschehn. Die Fahne wurde abgenommen und ist zur Edith gekommen. Mit viel Geschick reparierte sie das kostbare Stück. Gewaschen und gebügelt kam sie wieder an den Mast, danke, Edith, dass du so schnell geholfen hast. Womit aber niemand gerechnet hat, das war Herbststurm Herward! Der Böse zerriss die Fahne nun bis zur letzten Öse. Es muss eine neue her, vielleicht stiftet sie irgendwer. Donnerstag aller 4 Wochen wird gespielt, gesungen und gesprochen, denn es ist schon Tradition, die Volkssolidarität und Sozialkommission gestalten die Nachmittage aus, überwiegend im Vereinshaus. Damir wir noch etwas herum kommen, werden Busfahrten unternommen. Gern fahren wir in das Nachbarland, Ute und Sylvia nehmen das in die Hand. Allen Helfern sagen wir an dieser Stelle „Danke“ mit einer Laola Welle. Eines können wir nicht verstehen, warum immer nur die Selben zum Treffen gehen. Rentner gibt es in Krippen viele, denn zur Weihnachtsfeier langen kaum die Stühle. „Wünschens Einkaufsmarkt“ wird zum Jahresende schließen, das wird viele sehr vermiesen, denn er wird zum Fehlen kommen, aber keiner hat ihn übernommen. Für Gäste, Urlauber und die Krippner Leute ist das wirklich keine Freude! Gut konnte man hier einkaufen, nun müssen wir nach Schandau fahren oder laufen. Dem Ehepaar Wünsche und dem Personal sagen wir Danke, Danke vielemal. Im Amtsbblatt kann man lesen, was übers Jahr ist losgewesen. Die Vereine stellten allerhand auf die Beine. Die Kirmesfeier war der Höhepunkt wie jedes Jahr. Ausführlich war alles beschrieben, die Erinnerung ist uns geblieben. Frauen und Männer sind von uns gegangen, für Kinder hat das Leben angefangen.

Hans Köhler



„Fuchs & Elster“ Kindertagesstätte Krippen informiert

Bei uns wurde der Martinstag am Freitag, dem 17.11.2017 einmal ganz anders gefeiert. In unserer Kindertagesstätte haben sich 16:00 Uhr die Kinder mit Eltern und Großeltern zum Vespers getroffen. Das Küchenteam von der „Eiche“ in Krippen kochte uns anlässlich zum Martinstag eine leckere Kürbissuppe. Nach der Stärkung machten wir uns alle für den Lampionumzug bereit. Viele schöne bunte Lampions begannen zu leuchten und unsere kleine Krippner Muntermacher - Kapelle brachte begleitet die Kinder zu einer schönen Runde durch unsere Örtchen. Schließlich laufen die Lampions mit Kapelle fast von alleine.

Zum Ausklang wurde im Kindergarten das bekannte Laternenlied „Ich geh mit meiner Laterne“ gespielt und von allen gesungen. Es war ein schöner Spätnachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Vielen Dank nochmal an die Sponsoren und die lieben Köche von der „Eiche“.

*Das Kiga-Team Krippen
Suki e. V.*

Schlägt die Sonnenuhr ½ 8, in Krippen der Ganov´ erwacht!

Unter diesem Motto laden wir alle Närrinnen und Narren recht herzlich wieder in das Hotel Erbgericht Krippen ein.

Termine:

- 27.01.2018 1. Prunksitzung, 19.30 Uhr
03.02.2018 2. Prunksitzung, 19.30 Uhr
04.02.2018 Kinderfasching, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Seniorenfasching, 16.30 Uhr

Das traditionelle Wecken der närrischen Bevölkerung in Krippen findet am 03.02.2018 statt.

Der Kartenvorverkauf findet am 13.01.2018 von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr im Vereinshaus Krippen statt.

*Der 11er RatRolli Molli - Duck Duck
Krippener Faschingsclub e. V.*



Chorprobe

„Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 12. Januar 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 3. Januar 2018



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529
 Fax: 035022 41580
 E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und	
Mittwoch	geschlossen
Dienstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

Achtung: vom 22.12. – 01.01.2018 bleibt das Gemeindeamt geschlossen. Wir verabschieden uns in den Weihnachtsurlaub und stehen Ihnen ab dem 02.01.2018 wieder zur Verfügung.

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 19. Dezember 2017 *fällt die Bürgermeister-Sprechstunde aus.*

Bundsmeldegesetz verbietet uns das Veröffentlichen der Geburtstage unserer Altersjubilare

Bisher wurden die Namen und Geburtstage unserer Altersjubilare an dieser Stelle veröffentlicht. Diese Veröffentlichung hier im Amtsblatt sowie auch in der Sächsischen Zeitung bzw. die Gratulation im Rundfunk wurde von den meisten Jubilaren gewünscht und als Anerkennung und Ehrung der Person empfunden. Nach dem § 33 Abs. 2 Sächsisches Meldegesetz waren die Melderegisterbehörden dazu befugt.

Dieses Gesetz wurde durch das Bundsmeldegesetz abgelöst. Weder das Bundsmeldegesetz noch die Sächsische Gemeindeordnung ermächtigt den Bürgermeister oder die Gemeinde selbst, die behördenintern weitergegebenen Melderegisterdaten als Jubiläumsdaten im Amtsblatt zu veröffentlichen. Wir bitten um Verständnis.

Uwe Thiele
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Allen Bürgern, die in der Zeit vom 16.12.2017 bis 12.01.2018 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Der Termin der nächsten planmäßigen Sitzung des Gemeinderates wird rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Öffnung der Bergstraße in Rathmannsdorf über den Winter 2017 - 2018

Die Baufirma hat die Bergstraße in Rathmannsdorf soweit fertig gestellt, dass diese über den Winter bis Anfang März geöffnet bleibt und in gewohnter Weise befahren werden kann. Dann erfolgen im Frühjahr 2018 noch Restarbeiten, die erneut mit Einschränkungen einher gehen werden.

Uwe Thiele
Bürgermeister

Abgabe der Meldescheine 2017 - An alle Vermieter von Ferienunterkünften!

Bitte denken Sie an die zeitnahe Abgabe der Meldescheine. Um eine zügige statistische Ermittlung der Gästeübernachtungen durchführen zu können, bitten wir Sie, die Belege umgehend oder bis spätestens 21. Dezember 2017 im Gemeindeamt Rathmannsdorf abzugeben.



Vereine und Verbände

Damit die Weihnachtsfeier nicht zum Weihnachtsfeuer wird, beachten Sie bitte nachfolgendes!

- Steht der Adventskranz auf einer feuerfesten Unterlage?
- Besteht genügend Abstand zu anderen brennbaren Materialien?
- Besonders bei Wunderkerzen sollte man auf ausreichenden Abstand achten!
- Steht der Weihnachtsbaum kippfest?
Ein stabiler mit Wasser gefüllter Christbaumständer ist von Vorteil!
- Einen Eimer mit Wasser bereitstellen!
- Bei Feuer **Notruf 112** wählen, nicht erst dann, wenn die Lage außer Kontrolle gerät!



Quelle: <http://www.gdv.de/tag/weihnachtsbraende>

Kommen Sie gut durch die Weihnachtszeit!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf



Der Weihnachtsmann lässt sich immer etwas neues einfallen ...

... die Kinder haben sich sehr gefreut als er, in diesem Jahr, mit einem roten Traktor zum Weihnachtsmarkt am Gerätehaus auf der Rathmannsdorfer Höhe gefahren kam. Aus seinem Sack verteilte er aus Pfefferkuchen von Mitgliedern des Vereins gebastelte Schneemänner, die nicht tauen.

Bevor es aber soweit war, hatten die Kameraden und Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr alle Hände voll zu tun.

Sie gestalteten den Weihnachtsmarkt und schafften eine gemütliche Atmosphäre mit einer großen wunderschönen Pyramide und einem Weihnachtsbaum.



Für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Kulinarisch wurden die Gäste verwöhnt mit reichlich Glühwein, Bratwurst, Fleischspieß, Pommes, Langos und hausgemachte Waffeln. In der Fahrzeughalle gab es bei Kaffee und selbstgebackenem Stollen das ein oder andere Rätsel zu lösen. Unsere Kinder konnten an der großen Bastelstraße kreative Weihnachtsdekoration basteln. Auf dem Marktplatz war reichlich Gedränge, dort wurden wieder in Handarbeit gefertigte Schwibbögen, Weihnachtsdeko, Schmuck, selbst Genähtes, Gestricktes und Gehäkelttes, Natur- und Kräuterprodukte sowie Rathmannsdorfer Räucherhäuser angeboten. Neu im Sortiment waren Weihnachtskugeln und Deko der traditionellen Lauschaer Glaskunst.

Vielen Dank an alle, die an den Vor- beziehungsweise Nachbereitungen und natürlich am Weihnachtsmarkt selbst mitgewirkt haben.

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V. wünschen allen Einwohnern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

*Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf und
Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.*

Mittwochkreis

Der erste geplante Mittwochkreis im neuen Jahr findet am 10.01.2018, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20, statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Unser erster Treff im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 24.01.2018, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



Gemeinde Reinhardtswald-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 19.12.2017

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Dienstag, den 09.01.2018

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Sehr geehrte Einwohner und Vermieter,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Gemeindeverwaltung und die Touristinformation in der Zeit vom **21.12.2017 bis 03.01.2018** geschlossen bleiben. In dringenden Fällen erreichen Sie den Bürgermeister unter der Tel.-Nr. 035028 80224.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen Bürgermeister Olaf Ehrlich, die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes der Gemeinde.



Bundsmeldegesezt verbietet uns das Veröffentlichen der Geburtstage unserer Altersjubilare

Bisher wurden die Namen, Tag und Art des Jubiläums unserer Alters- und Ehejubilare an dieser Stelle veröffentlicht. Diese Veröffentlichung hier im Amtsblatt sowie auch in der Sächsischen Zeitung bzw. die Gratulation im Rundfunk wurde von den meisten Jubilaren gewünscht und als Anerkennung und Ehrung der Person empfunden.

Nach dem § 33 Abs. 2 Sächsisches Meldegesezt waren die Meld-behöörden dazu befugt.

Dieses Gesezt wurde durch das Bundsmeldegesezt abgelöst. Weder das Bundsmeldegesezt noch die Sächsische Gemein-deordnung ermächtigt den Bürgermeister oder die Gemeinde selbst, die behördenintern weitergegebenen Melderegisterdaten als Jubiläumsdaten im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Wir bitten vielmals um Verständnis und versichern Ihnen, dass die persönliche Gratulation des Bürgermeisters weiterhin erfolgen wird.

Natürlich auch nur dann, wenn nach § 50 Abs. 5 Bundsmeldegesezt der Weitergabe der Daten nicht widersprochen wurde.

Olaf Ehrlich
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 16.12.2017 bis 12.01.2018 ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Anzeige



Vereine und Verbände

37. Schönaer Serienskatturnier

Liebe Skatfreunde, die Spielzeit 2017/2018 steht vor der Tür, und die Turnierleitung möchte euch die Spieltermine und die Spielstätten bekannt geben:

- | | |
|------------|---|
| 27.12.2017 | im Gasthaus "Zirkelstein" |
| | Beginn 18.00 Uhr |
| 29.12.2017 | in Wurmi's Gewölbe |
| | Beginn 18.00 Uhr |
| 06.01.2018 | im Sportlerheim der „SG Traktor Reinhardtsdorf“ |
| | Beginn 18.00 Uhr |
| 13.01.2018 | in der Pension „Kaiserkrone“ |
| | Beginn 18.00 Uhr |
| 20.01.2018 | in der „Waldschänke“ |
| | Beginn 18.00 Uhr |

Wie immer wird um unseren Wanderpokal gespielt, der dem Gesamtsieger am letzten Spielabend übergeben wird und mit 150 Euro Preisgeld gefüllt ist. Auch den Tagessieger winkt neben einer Urkunde eine kleinen Prämie, die dank unserer Sponsoren jedes Jahr wieder ausgezahlt werden kann.

Wir möchten uns wie immer schon im Vorfeld bei unseren Sponsoren bedanken die uns wie immer jedes Jahr treu zur Seite stehen:

FTA Mehnert
Dachdeckerbetrieb Schindler
Friseursalon „Scherenzauber“
KFZ Reparatur „Detlef Otte“
Metallbaubetrieb Gunter Bohnstedt
Dachklempnermeister Klemens Franke
Reisender Handwerker Felix Zimmermann
Heizung und Sanitärbetrieb M. Jacobi
Marcus der Holzwurm

und natürlich bei den Betreibern bzw. Inhabern der Spielstätten, die uns die Spielabende ermöglichen und den Trostpreis zur Verfügung stellen. Wir freuen uns schon auf euer Erscheinen und verbleiben mit einem freundlichem „Gut Blatt“.

Beste Grüße - die Turnierleitung

Anzeige

Neues aus dem Kindergarten "Wirbelwind"

Auch diesen Herbst sammelten wir wieder fleißig Kastanien; denn ein Ausflug zum Damwild-Gehege stand auf dem Plan. Wir waren auch wieder auf der Kastanienallee aber so viel wie wir letztes Jahr dort gesammelt hatten, waren es nicht mehr. Nicht ein mal ein ganzer Beutel kam zusammen. Enttäuschte Gesichter, was machen wir denn nun? Gute Frage. Bei der Agrargenossenschaft da stehen noch viele Kastanienbäume. Also nahmen wir unseren Bollerwagen und zogen am nächsten Tag wieder los. Was sollen wir sagen, Rand voll war er. Dank der Hilfe vom Herrn Hering kamen Kastanien und Kinder wieder am Kindergarten an.

Das Damwild von Herrn Kretzschmar freute sich schon auf unseren Besuch, denn im Gepäck hatten wir die gesammelten Kastanien. Dank der Hilfe von Frau Michel, welche sich um die Absprache mit Herrn Kretzschmar kümmerte und Frau Benedix, die den Bus organisierte, klappte unser Ausflug perfekt. Nach einer kurvenreichen Fahrt kamen wir gut in Papstorf an und wanderten gemütlich zum Damwild-Gehege, wo das Damwild schon auf uns zu warten schien. Ganz leise liefen wir an den Zaun, wo uns der Besitzer Herr Kretzschmar schon erwartete. Die Kinder konnten die Rehe aus der Hand füttern und das Fell streicheln. Einem Kind gelang es sogar, das Geweih von Hirsch Heinrich zu berühren. Am Mittwoch waren die Katzenkinder am Gehege und am Donnerstag waren die Hahnenkinder gefahren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Schöna, die die Hahnenkinder von der Kastanienallee abgeholt haben, bei der OVPS für die sichere Fahrt nach Papstorf und zurück und bei Herrn Kretzschmar für die Möglichkeit sein Damwild-Gehege zu besuchen.

Auch die Weihnachtszeit hielt Einzug in unserem Kindergarten. So wurde am 30.11.2017, durch den Elternrat initiiert, die Kita festlich geschmückt. Das Thema dieses Jahres lautet "Schlaraffenland". Viele fleißige Hände unterstützten beim fleißigen Dekorieren und schmückten unseren Kindergarten sowohl innen als auch außen. Strahlende Kinderaugen betrachteten am nächsten Tag das sehr gelungene Ergebnis.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und Organisatoren. Wir wünschen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Lieben. Erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Das Team der Kita "Wirbelwind"





Einweihung der kleinen Reithalle am 16.12.2017

Der (Kinder-) Reitbetrieb des Reit- und Fahrvereins Reinhardtsdorf e. V. auf dem Pferdehof Fischer wird in diesem Winter erstmals durchgehend stattfinden können. In den letzten Novembertagen ist die lang ersehnte Reithalle mit einer Grundfläche von ungefähr 10 x 15 Metern fertig gestellt worden. Der Plan für 2018 sieht die Erweiterung der Halle von weiteren 10 Metern auf 10 x 25 Meter vor. Mit den stattlichen Maßen einer Standardreithalle kann die Fläche zwar nicht mithalten, dennoch wird der bevorstehende Winter dem kreativen Bewegungsangebot für Kinder gemeinsam mit den Ponys und den Haflingern aus der eigenen Zucht des Fischerhofs nicht mehr entgegenstehen. Schon lange wünschten sich die Mitglieder des Reitvereins ein überdachtes Angebot um auch in der dunklen und nassen Jahreszeit die Pferde bewegen und den Reitunterricht fortsetzen zu können. Die halbrunde Zelthalle ist nun einerseits eine kleine Lagerfläche für das im Winter benötigte Heu und bietet mit dem geebneten Sandboden gute Voraussetzungen für kurze Bewegungseinheiten. Der enge Raum stellt für Großpferde eine Herausforderung dar, für Ponys und Kleinpferde wie sie vor allem für den Kinderreitbetrieb vor Ort eingesetzt werden, reichen die Bedingungen locker aus. Am Samstag, 16.12.2017 findet ab 16 Uhr eine kleine Einweihungsfeier auf dem Pferdehof statt, zu

der Einwohner und Interessierte eingeladen sind. Zum Tag der offenen Tür mit Programm am Sonntag, 6. Mai 2018 wird die kleine Halle nochmals entsprechend gewürdigt werden.

*Reit- und Fahrverein Reinhardtsdorf e. V.
Krippenberg 96, 01814 Reinhardtsdorf
info@reitverein-reinhardtsdorf.de*





Wir wünschen euch eine frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr ...!

Anzeige



Unter diesem Motto stand das wunderschöne Adventskonzert der Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna e. V. am ersten Adventsnachmittag. 230 Gäste aus nah und fern lauschten im Saal des Sport- und Freizeittreffs den Liedern und Musikstücken, welche so richtig die vorweihnachtliche Zeit versinnbildlichten. Es war beeindruckend, wie die 41 Sängerinnen und Sänger mit Herz und Liebe diese Melodienvielfalt von dem Podest in den Saal zu Gehör brachten.

Einige der schönen Chorsätze wurden musikalisch durch die Bläser der Krippentaler Muntermacher, der kleinen Mandolienengruppe und der Klarinetistin Laura Palme, gekonnt unterstützt. Axel Langmann, der Chorleiter, verstand es perfekt, bei alle Mitwirkenden mit seiner ganzen Persönlichkeit den richtigen Takt und Ton anzugeben und sie zu begeistern.

Das übertrug sich auch auf die Gäste im Saal, und sie dankten dieses mit großem Beifall. Einfühlsam führte Hannelore Hering mit kleinen Geschichten und Gedichten durch das Weihnachtsprogramm und brachte damit den musikalischen Adventskranz feierlich zum Erleuchten. Aber nicht nur das zeichnete die Gemeinschaft des Chores aus, bemerkenswert war ebenfalls die Ausschmückung der Räumlichkeiten und die eigens organisierten Versorgungsleistungen vor Beginn und in der Pause des Konzertes, wo auch viele Familienangehörige mit Hand anlegten. So strahlte die gesamte Veranstaltung eine gemütliche Atmosphäre aus.

Allen Mitwirkenden die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben, ein großes Dankeschön, die besten Wünsche zum Fest und ein erfolgreiches neues Jahr möchte ich sicher auch im Namen aller Besucher an dieser Stelle aussprechen!

*Es grüßt euch euer
Ehrenmitglied Heinz Eidam*

Anzeige

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Beschlüsse des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Verbandsversammlung am 28.09.2017

- Beschluss Nr. 170928.101
Bestätigung der Globalberechnung der Einrichtung 2
- Beschluss Nr. 170928.102
Änderung der Abwassersatzung
- Beschluss Nr. 170928.103
Gebührenkalkulation der Einrichtung 2, Kanalbenutzung für den Zeitraum 2018 bis 2022
- Beschluss Nr. 170928.104
Vergabe der Leistungen für die Erneuerung der Fernwirktechnik
- Beschluss Nr. 170928.105
Bestätigung von überplanmäßigen Auszahlungen
- Beschluss Nr. 170928.107
Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2018

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau für das Wirtschaftsjahr 2018

Auf Grund des § 58 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit dem § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung am 28.09.2017 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Es betragen

1. im Erfolgsplan

die Erträge	1.835.180 €
die Aufwendungen	1.798.548 €
der Jahresgewinn	36.632 €

2. im Liquiditätsplan

der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	451.869 €
der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	621.000 €
der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	204.837 €



§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 486.000 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 1.040.000 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 359.000 € |

ausgefertigt:

Bad Schandau, 30.11.2017

Abwasserzweckverband Bad Schandau

T. Kunack

Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau wurde mit Bescheid vom 15.11.2017 durch die Rechtsaufsichtsbehörde in der vorstehenden Form genehmigt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 58 Abs. 1 Sächs-KomZG in Verbindung mit § 76 Absatz 3 Satz 2 SächsGemO mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung 2018 und der Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau in der Zeit von

Dienstag, den 19. Dezember 2017 bis

Donnerstag, den 4. Januar 2018

im Zimmer 25 der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau, während der Dienstzeiten ausliegen.

Hinweis:

Auf die im § 4 Absatz 4 SächsGemO genannten Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen wird hingewiesen.

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Dammstr. 2, 01844 Neustadt/Sa.

In der Zeit vom 23.12.2017 – 02.01.2018 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.

Unseren Bereitschaftsdienst für den Bereich Trinkwasserzweckverband Taubenbach *Trinkwasser - Reinhardtendorf-Schöna mit allen Ortsteilen* erreichen Sie in dieser Zeit unter 035021 68941 oder 0170 9042291

Unseren Bereitschaftsdienst für den Bereich AZV Bad Schandau *Abwasser - Reinhardtendorf-Schöna mit allen Ortsteilen* erreichen Sie in dieser Zeit unter 035022 42433 oder 0172 3527547

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online abgeben

anzeigen.wittich.de



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

So viel Heimlichkeit



Zum traditionellen Weihnachtsprojekttag am Donnerstag vor dem 1. Advent stimmten sich die Kinder unserer Grundschule auf die Vorweihnachtszeit ein.

In den ersten beiden Stunden wurden in den Klassen Weihnachtslieder gesungen, Geschichten und Gedichte gehört bzw. gelesen und Wunschzettel gemalt oder geschrieben. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit Keksen und Pfefferkuchen konnten die Mädchen und Jungen an verschiedenen Stationen basteln. Mit viel Geduld, Geschick und Freude entstanden so tolle kleine Weihnachtsgeschenke, die die Kinder ganz stolz mit nach Hause nahmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Verein „Familie aktiv“ aus Rathmannsdorf für die tatkräftige Unterstützung, aber auch an alle anderen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Projekttag halfen.

H. Stephan

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Eine Zeitzeugin zu Gast im Goethe-Gymnasium Sebnitz

Am 29.11.2017 hatten wir Schüler der 6.Klassen die Gelegenheit, einen besonderen Gast zu begrüßen: Frau Vidlakova.

Die tschechische Jüdin (geboren 1936) erzählte uns von ihren Erlebnissen während des Zweiten Weltkrieges.

Damals war sie selbst noch ein Kind, nur wenig jünger als wir heute.

Sie sprach von ihrer Kindheit in Prag, von ihren Eltern, vom Verlassen ihrer Heimatstadt und der angeordneten Umsiedlung ins Ghetto nach Theresienstadt. Dort wurde sie von ihren Eltern getrennt, sie musste ins Kinderheim. Sie erzählte von den schönen Dingen: ihrem Lieblingsspielzeug, das ihr Vater für sie baute oder von dem deutschen Jungen, der ihr die deutsche Sprache beibrachte. Sie erzählte aber auch von den Leiden: dem wenigen Essen, den Einschränkungen in ihrem Leben und der Angst, in ein Konzentrationslager deportiert zu werden. Dazu nutzte sie viele Fotos.

Immer wieder betonte sie, wie viel Glück sie und ihre Familie gehabt hatten.

Für uns war das sehr interessant – eine Geschichtsstunde der besonderen Art, denn wir erhielten durch Frau Vidlakova Einblicke in die Zeit des Nationalsozialismus und des Holocaust. Vielen Dank dafür.

Markus Hippe (Klasse 6/2)



Grundschule Papstdorf

Unser Ausflug in den Wald

Am 02.11.2017 waren wir, die Klasse 4 der Grundschule Papstdorf, mit dem Rancher Herrn Klaus, zu einer Exkursion im Wald. In der Schule haben wir vorher schon einiges über das Leben im Wald erfahren.

Herr Klaus hat uns viel über den Wald erzählt. Zuerst hat er die Namen der Bäume gesagt, zu denen wir später in kleinen Gruppen die Blätter suchen sollten. Danach hat uns Herr Klaus erklärt, dass Pilze weder Tiere noch Pflanzen sind.



Das was wir sehen ist nur der Fruchtkörper, der eigentliche Pilz ist nämlich unter der Erde. Interessant fand ich auch, dass die Tanne ihre Zapfen nicht im Ganzen verliert; sondern die einzelnen Schuppen fallen schon auf dem Baum ab. Besonders gefallen haben mir die Spiele die Herr Klaus mit uns gespielt hat. Es war ein sehr lehrreicher Ausflug.

Klara Viehrig



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Liebe Einwohner und liebe Gäste,

die Belegschaft des NationalparkZentrums Sächsische Schweiz möchte sich **bei Ihnen für Ihr Interesse, Ihren Zuspruch und Ihre Mitgestaltung bedanken**. Wir wünschen Ihnen eine **segenreiche Weihnachtszeit** und ein **gutes, gelingendes Jahr 2018**. Besuchen Sie bitte weiterhin die Ausstellungen und Veranstaltungen des NationalparkZentrums, wozu wir Sie schon jetzt herzlich einladen möchten.

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr

ausgenommen: 24.12. geschlossen, 31.12., 9 – 16 Uhr, 01.01.2018, 10 – 17 Uhr,

Schließmonat: 08.01. – 05.02.2018 geschlossen

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SONDERAUSSTELLUNG

BIS 7. JANUAR

Kunstaussstellung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2017

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe Skupina 96 präsentiert **Ergebnisse der jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch

unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei.

AUSBLICK 2018

Das **Veranstaltungsprogramm** des NationalparkZentrums für 2018 ist in Vorbereitung. Es wird zu Saisonbeginn zur **Tourismusbörse** am Sa., 17. März wieder in einer gedruckten Broschüre veröffentlicht. Freuen Sie sich mit uns beispielsweise auf das **Wollfest** (So., 30. April), den neu belebten **Berggottesdienst** am Alten Wildenstein (So., 6. Mai) oder das **Apfelfest** (So., 14. Oktober). Auch **Wilhelm Leberecht Götzinger**, der berühmte Entdecker der Sächsischen Schweiz, wird anlässlich seines 200. Todestages mit einigen Veranstaltungen gewürdigt werden.



In der Broschüre ist alles Wissenswerte über Winterreisen in die Region und zahlreiche Tipps zum Winterwandern zusammengestellt.

Holen Sie sich Ihre Winterbroschüre bei den Touristinformationen, Bürgerbüros und bei zahlreichen Gastgebern in der Sächsischen Schweiz. Auf www.saechsische-schweiz.de kann sie in elektronischer Form gelesen werden.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Sächsisch-Böhmische Schweiz soll nachhaltige Tourismusregion werden



Die Vorstände des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz und der České Švýcarsko o.p.s. (Gemeinnützige Gesellschaft Böhmisches Schweiz) am 4. Dezember 2017 nach einer gemeinsamen Tagung in der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden. Foto: Norbert Neumann

Die Vorstände des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz (TVSSW) und der České Švýcarsko o.p.s. (Gemeinnützigen Gesellschaft Böhmisches Schweiz, ČŠ) haben am Montag bei einer gemeinsamen Tagung in Dresden einen Arbeitsplan für 2018 verabschiedet und die Weichen für die weitere Zusammenarbeit gestellt. Als neuer Schwerpunkt der gemeinsamen touristischen Entwicklung und Vermarktung der beiden benachbarten Nationalparkregionen wurde das Thema Nachhaltigkeit vorgestellt. „Wir freuen uns sehr, dass unsere böhmischen Partner die Vision von der nachhaltigen Tourismusregion Sächsisch-Böhmische Schweiz mittragen“, so der TVSSW-Vorsitzende Klaus Brähmig. Die Partner werden ihre Kräfte bündeln, um eine nicht nur touristisch attraktive, sondern auch in ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht gesunde Destination zu gestalten. Der TVSSW arbeitet bereits seit diesem Jahr mit einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Sächsische Schweiz.

„Als Aufgaben haben wir uns u. a. die Einrichtung eines Nachhaltigkeitsgremiums, die Stärkung der Nebensaison und regionaler Wirtschaftskreisläufe, den Ausbau von Naturerlebnisangeboten sowie den Abbau von Barrieren gestellt“, so Brähmig weiter. Elemente daraus seien in die am Montag präsentierten neuen „Leitlinien der grenzüberschreitenden Tourismusentwicklung bis 2025“ eingeflossen. Im Anschluss an die Beratungen in der Sächsischen Staatskanzlei besuchten die etwa 25 Teilnehmer die Galerie Neue Meister im Albertinum im Rahmen einer zweisprachigen Führung zum Thema „Sächsisch-Böhmische Landschaften“.

Zahlreiche bedeutende Werke im Fundus der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zeigen Impressionen aus der Sächsischen und Böhmisches Schweiz. „Die Bilder erzählen von unserer langen gemeinsamen Geschichte als Ort der inspirierenden Begegnung mit der Natur. Und diese Geschichte schreiben wir fort“, so Brähmig. TVSSW und ČŠ arbeiten seit über zehn Jahren im Rahmen verschiedener EU- Förderprojekte zusammen, aktuell im Projekt „Tourismus mit Weitblick“, das auch das angrenzende Böhmisches Mittelgebirge miteinbezieht. Die Vorstände beider Organisationen treffen sich einmal im Jahr zu gemeinsamen Sitzungen. Der Tagungsort wechselt dabei zwischen Deutschland und Tschechien.

Sandsteinseife ist der Renner

Vor einem Jahr startete der Tourismusverband Sächsische Schweiz die Souveniredition „Die Sächsische Schweiz für Daheim“. Regionale Produzenten haben damit eine neue Plattform erhalten. Die Bilanz nach 12 Monaten ist positiv.

Pasta aus Pirna, Bonbons aus Stadt Wehlen, Sandsteinseife aus dem Bielatal: Diese und weitere Produkte aus der Sächsischen Schweiz stehen seit einem Jahr in den Regalen der örtlichen Touristinformatoren.

Sie gehören zu der Souveniredition „Die Sächsische Schweiz für Daheim“, die der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) gemeinsam mit den Gemeinden aufgelegt hat. Die Bilanz nach 12 Monaten ist positiv: Mehr als 3500 Produkte wurden verkauft. Jetzt wird das Sortiment erweitert. „Wir sind sehr zufrieden mit dem ersten Jahr“, so TVSSW-Geschäftsführer Tino Richter. „Die Gäste zeigen großes Interesse an unserer kleinen Auswahl regionaler Produkte. So können wir die Verbindung zwischen Tourismus und regionalen Produzenten stärken. Auch das verstehen wir unter Nachhaltigkeit.“

Die meisten Produkte wurden eigens für die Souveniredition entwickelt: ein kleines Kinderbuch, eine Samenmischung für eine Wildblumenpracht wie im Nationalpark, sandsteinfarbene Muschelnudeln oder Lutscher in Form bekannter Felsen. Beliebtestes Souvenir ist eine handwerklich hergestellte Naturseife mit Sandkörnern. Mehr als 1300 Stück wurden bereits verkauft. Kürzlich wurden ein Fußbad mit belebenden ätherischen Ölen sowie ein Ausmalrucksack für Kinder in das Sortiment aufgenommen.

Damit umfasst es zehn Produkte. „Jedes Produkt erzählt eine Geschichte und hat einen engen Bezug zur Region“, so Projektmanagerin Sabine Schulz. „Für Gäste und Einheimische sind es schöne Geschenkideen, für die Tourismusregion ausgezeichnete Werbeträger.“

Mit Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit stellen die Touristinformatoren in Berggießhübel, Königstein und Pirna sowie die Erlebniswelt SteinReich im Hohnsteiner Ortsteil Rathewalde auch liebevoll verpackte Geschenksets mit verschiedenen Produkten und einem Grußkärtchen zusammen, so Schulz. Entwickelt und umgesetzt hat der TVSSW die Idee im Rahmen des Projektes „i Netzwerk Sächsische Schweiz“.

Das ist ein zweijähriges Pilotprojekt, mit dem der Verband die Leistungsfähigkeit der ansässigen Touristinformatoren sichern und steigern will. Derzeit gehören dem Netzwerk 15 Partner an. Bei der Auswahl und Gestaltung der neuen Werbeprodukte waren die Touristinformatoren des Netzwerkes eng mit eingebunden. Eine Übersicht, in welchen Touristinformatoren die „Die Sächsische Schweiz für Daheim“-Produkte erhältlich sind, ist unter blog.saechsische-schweiz.de zu finden.



Maria Miersch und Sabine Schulz (r.) vom Tourismusverband Sächsische Schweiz mit Produkten der Souveniredition „Die Sächsische Schweiz für Daheim“ - Foto: Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

Festung als Geschenk



Schließkapitän Clemens und Besucherin Sunny Tietze mit zwei Jahreskarten und Ausstellungskatalog - Foto: Marko Förster

Die Festung Königstein im Elbsandsteingebirge hält in diesem Jahr erstmals ein Geschenkset für Geschichtsinteressierte parat. Es beinhaltet zwei Jahreskarten sowie einen umfangreichen Ausstellungskatalog. Erhältlich ist es ab sofort in der Touristinfo Königstein sowie im Onlineshop der Festung. „Erlebnisse sind doch die schönsten Geschenke. Sie belasten nicht, vergehen nicht und sind kein Staubfänger“, sagt Angelika Taube, Geschäftsführerin der Festung Königstein gGmbH. „Und ein Besuch der Festung Königstein ist immer ein Erlebnis.“ Die Festung sei nicht nur ein Museum, sondern auch ein einmaliger Ort, der emotional berührt und sich zu jeder Jahreszeit anders zeige. „Wer sich von dem Anspruch befreit, bei einem Besuch alles sehen zu müssen, kann sich besser auf das Erlebnis Festung Königstein einlassen – und auch einfach mal den fantastischen Ausblick auf die Nationalparkregion genießen, eine Weile in der Garnisonskirche sitzen und Musik hören oder in den Ausstellungen ein Thema vertiefen“, so Taube. Daher enthalte das Geschenkset zwei Dauerkarten für ein Jahr. Diese gelten kombiniert nicht nur für zwei Erwachsene, sondern auch für bis zu vier Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Damit ergeben sie eine Familienjahreskarte. Zusätzlich enthält das Paket den erst vor wenigen Wochen erschienenen Katalog zur Dauerausstellung „In lapide regis – Auf dem Stein des Königs“. Das 336 Seiten starke, reich illustrierte Buch enthält viel aktuelles Wissen über die weit zurückreichende Geschichte der berühmten Wehranlage. Ansprechend verpackt sind die Geschenke in einer wiederverwendbaren Tragetasche mit Festungsmotiv. Die Jahreskarten gelten vom Tag des ersten Besuchs an gerechnet ein Jahr. Das Paket ist ab sofort für 60 Euro in der Touristinfo Treff-Punkt Königstein, Pirnaer Straße 2, im Museumsshop der Festung sowie online unter www.festung-koenigstein.de erhältlich.

Anzeige



ALTES KINO KÖNIGSTEIN

FLUCHTWEGE

SCHAUSPIEL VON NICK WOOD

Sa., 6. 1. 2018 | 19.00 Uhr

Kartenbestellung -verkauf: Bastelladen Klewe, Pernaer Str. 15, 01824 Königstein, Tel. 035021-572658 / Mo + Di 9 - 13 und 14-17.30 / Mi 9-13 / Do + Fr 9-13 und 14-17.30 sowie 1 Stunde vor Beginn an der Abendkasse im Kino
Eintrittspreis: Erw. 7,-€ / erm. 4,-€

+++ ganz großes Kino +++

FILM (FSK 12) **KINO!**

Am Sa. 13. Januar 2018
19.00 Uhr

Altes Kino Königstein, Goethestraße 18
Eintritt frei, Spende erbeten

DON CAMILLO und PEPPONE

Komödie (Ital./Frankr., 1952, ca. 104 min.)
mit Fernandel, Gino Cervi u. a.

Der leidenschaftliche Priester mit der lockeren Faust und der aufgeblasene kommunistische Bürgermeister liefern sich in der Klassikerkomödie hitzige Gefechte und halten so ihre Gemeinde auf Trab.

Foto: Wikipedia

www.koenigsteiner-lichtspiele.de Telefon: 0172 5443247

Historischer Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein

Er zählt zu den schönsten Adventsmärkten in Deutschland: der historisch-romantische Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein. Die Festung Königstein im Elbsandsteingebirge ist jährlich im Advent die eindrucksvolle Kulisse für den Historisch-romantischen Weihnachtsmarkt „Königstein – ein Wintermärchen“. Die Zeitschrift GEO kürte ihn im letzten Jahr als einen der zehn schönsten Adventsmärkte in Deutschland. Auch dieses Jahr wird das Schauspiel auf dem Gipfelplateau des Tafelberges – 247 Meter über der Elbe – wieder Zehntausende in die Region locken. „Der Markt lebt von der Lage, dem Ambiente und der liebevollen Inszenierung mit Weihnachtsstall und Pyramide“, sagt Angelika Taube, Geschäftsführerin der Festung Königstein gGmbH. „Das atmosphärische Markttreiben entführt uns in eine Zeit, in der der Königstein tatsächlich Marktrecht hatte und die Handwerkersoldaten der Festung auf dem Plateau ihre Waren feilboten.“

Rustikales Markttreiben – handgemachte Kultur – festliche Stimmung

Die meisten Marktstände werden wie einst vor Ort aus Brettern, Rundhölzern und Stoffbahnen gezimmert. Händler in historischer Kleidung verkaufen traditionelles Kunsthandwerk, Baumstriezel, Lebkuchen und Naturkosmetik. Über offenen Holzfeuern dampfen in großen Kesseln Glühwein und Gulaschsuppe. Schmied und Hofmaler, Musikanten, Gaukler und Schauspieler zeigen ihr Können. Und in der kleinen Garnisonskirche erklingt vorweihnachtliche Orgelmusik. Ein Teil des Marktes findet in den Kasematten statt, den unterirdischen Sandsteingewölben, die einst zum ausgeklügelten Verteidigungssystem der historischen Wehranlage gehörten. Dort gibt es das schon zur Tradition gewordene Sternengewölbe aus unzähligen großen und kleinen Herrnhuter Sternen. Zur Dekoration des Wintermärchens werden mehr als 500 Weihnachtsbäume aufgestellt und kilometerlange Lichterketten gespannt. Die barocke Friedrichsburg, einst Lustschlösschen Augusts des Starken, wird in diesem Jahr zu einem Weihnachtspavillon mit aufwendig gedeckter Tafel umgestaltet. Adventssterne, Räuchermänner, leuchtende Kerzen, geschnitzte Weihnachtsbäume und allerlei weihnachtliche Leckereien sind festlich arrangiert.

Russische Folklore und traditionelle Banja

Dem Kulturprogramm haben die Veranstalter wie im Vorjahr eine russische Note gegeben. Auf der Bühne werden die Volksmärchen „Die schöne Wassilissa“ und „Väterchen Frost“ sowie mitreißende östliche Folklore gespielt, getanzt und gesungen. Zum Aufwärmen sind Mutige in eine russische Banja eingeladen. Ein Holzofen bringt die traditionelle Schwitzstube unter Zeltplanen auch im Winter auf Saunatemperatur.

Flimmerstunde und Orgelmusik

Während der „Flimmerstunde in der Magdalenenburg“ werden von 12 bis 18 Uhr die märchenhaften Scherenschnittfilme der Trickfilmpionierin Lotte Reiniger aus den 1920er Jahren gezeigt. In der Pulverkasematte läuft der Film „Hunderttausendsternehotel“ der Gruppe „Stativkarawane“ mit Landschaftsaufnahmen aus dem Elbsandsteingebirge. Gelegenheit zur Besinnung bieten die 15-minütigen Konzerte in der Garnisonskirche. Kirchenmusikdirektorin i. R. Josephine Kupke (Naundorf), Kantor Harald Blaschke (Berlin) und Michael Frenzel (Dresden) laden zu jeder vollen Stunde von 12 bis 16 Uhr zur Orgelmusik im Kerzenschein ein.

Zahlreiche Angebote für Kinder

Kinder können Knüppelbrot backen, Geschenke basteln, mit der Wichtelbahn oder dem handbetriebenen Karussell fahren, auf Ponys reiten, Esel streicheln, Märchen lauschen, Puppentheater erleben, Wunschzettel in den Briefkasten des Weihnachtsmanns einwerfen und vieles mehr. Sonntagnachmittag, um 15:30 Uhr, ist der Weihnachtsmann persönlich mit einem Sack voller Geschenke da. „Königstein – ein Wintermärchen“ ist noch am Sonnabend, dem 16. und Sonntag, dem 17.12. von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Die Ausstellungen der Festung öffnen bereits 9 Uhr. Der Eintritt zum Markt, zu den Veranstaltungen und zu allen Ausstellungen ist im regulären Festungseintrittspreis enthalten. Die Festung rät zur Vorab-Buchung eines Online-Tickets im Online-Shop unter festung-koenigstein.ticketfritz.de. Damit können lange Wartezeiten an der Kasse vermieden werden. Um die Verkehrssituation vor Ort zu entlasten, wird generell die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Es stehen in diesem Jahr aber auch zusätzliche Ausweichparkplätze zur Verfügung. Zwischen diesen, der Stadt Königstein und der Festung pendelt der Festungsexpress.

www.festung-koenigstein.de/weihnachtsmarkt



Festliche Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt der Festung Königstein, Foto: Marko Förster

Adventsfreude rund um die Weißeritztalbahn

Kleinbahnadvent, Baumschlagen und mehr Züge an den Wochenenden

An fünf Tagen im Advent fährt die Weißeritztalbahn viermal täglich von Freital-Hainsberg bis zum Kurort Kipsdorf. „Passend zur Vorweihnachtszeit kommt ein zweiter Zug zum Einsatz“, erläutert Mirko Froß, Eisenbahnbetriebsleiter der SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft.

„Die Züge starten täglich um 9.25 Uhr, 11.25 Uhr, 13.22 Uhr und 15.42 in Freital zur Fahrt bis Kurort Kipsdorf, ein Abendzug fährt 17.42 Uhr bis Dippoldiswalde.“ Der dichte Fahrplan gilt zum Kleinbahnadvent am 2. und 3. Dezember, sowie am 10., 16. und 17. Dezember. Schon traditionell lädt die Weißeritztalbahn am ersten Adventswochenende zum Kleinbahnadvent.

Mit vielen kleinen weihnachtlichen Angeboten entlang der Strecke wird die Weißeritztalbahn so zum „rollenden Weihnachtsmarkt“. „Im Freitaler Schloss Burgk und am Bahnhof Malter laden Weihnachtsmärkte zum Besuch ein“, empfiehlt Gabriele Clauss, Marketingleiterin im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Im Bahnhof Kipsdorf stehen Weihnachtsbasteln und ein Adventsmarkt auf dem Programm.“ In Kipsdorf, Schmiedeberg und Spechtritz werden die Pyramiden angeschoben und in Schellerhau erwartet die Besucher neben dem Stollenanschnitt im Café

Rotter der Bergaufzug der Bergkapelle Seiffen. „Sowohl nach Schellerhau als auch zur Altenberger Kräuterlikörfabrik gibt es einen Bustransfer“, ergänzt Gabriele Clauss. Am 16. Dezember laden Weißeritztalbahn und Sachsenforst zu einem besonderen Erlebnis ein.

„Es geht mit dem Dampfzug zum Weihnachtsbaumschlagen in Malter“, schildert Mirko Froß das Programm. „Die Blaufichten können in Malter direkt beim Förster ausgesucht und gesägt werden. Für den kostenfreien Transport sorgt die Weißeritztalbahn.“ Die Gäste erhalten ein Transport-Zertifikat für ihren Baum, so dass beim Ausladen auch jeder seine eigene Fichte mit nach Hause nehmen kann.

Alle Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es direkt bei der SDG per Telefon unter 035207 89290 und www.weisseritztalbahn.com, bei der IG Weißeritztalbahn unter www.weisseritztalbahn.de sowie beim VVO unter www.vvo-online.de und telefonisch unter 0351 8526555.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Mirko Froß	Christian Schlemper
Eisenbahnbetriebsleiter	Pressesprecher
SDG Sächsische	Verkehrsverbund
Dampfeisenbahngesell. mbH	Oberelbe GmbH (VVO)
Telefon: 035207 8929-0	Telefon: 0351 8526512
	presse@vvo-online.de
www.weisseritztalbahn.com	www.vvo-online.de



Verkehrsverbund Oberelbe setzt Impulse für 2018

Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) hat auf seiner Verbandsversammlung Bilanz für 2017 gezogen und wichtige Entscheidungen für das neue Jahr getroffen.

Die Fahrgäste haben in den vergangenen elf Monaten die Qualitätsstrategie der Unternehmen und des Verbundes honoriert: Mehr Pendler und eine starke Nachfrage im Freizeitverkehr führen bis zum Jahresende voraussichtlich zu drei Prozent höheren Einnahmen der Verbundunternehmen. Die Zahl der beförderten Fahrgäste steigt nach derzeitigen Prognosen im Gesamtjahr um rund zwei Prozent auf rund 213 Millionen.

Schrittweiser Ausbau des Angebotes Die Mitglieder der Verbandsversammlung haben beschlossen, den Zugverkehr im VVO weiter auszubauen. „Darüber können sich in einem ersten Schritt die Fahrgäste zwischen Königsbrück sowie Kamenz und Dresden freuen“, betonte Michael Harig, Landrat des Landkreises Bautzen und Vorsitzender des Zweckverbandes. „Wir binden mit einem ganzen Bündel an Verbesserungen den ländlichen Raum noch besser an die Landeshauptstadt an.“ Ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember fahren auf der Strecke nach Königsbrück die Züge auch samstags im Stundentakt statt wie bisher alle zwei Stunden. Auf der Strecke von Dresden nach Kamenz fahren die Züge zukünftig auch an Sonntagen tagsüber stünd-



lich. Darüber hinaus fährt auf dieser Strecke in den Nächten vor Samstagen, Sonn- und Feiertagen ein zusätzliches Zugpaar. Somit kommen Einwohner des Rödertals auch noch um Mitternacht aus Dresden nachhause.

Neu ist ebenfalls seit 10. Dezember ein Direktzug, der früh am Morgen von Ottendorf-Okrilla über Dresden bis Altenberg fährt und nachmittags zurück. Das Angebot richtet sich vor allem an die Uhrmacher in Glashütte. Ab April 2018 wird der S-Bahn-Verkehr zwischen Dresden und Pirna weiter verdichtet. In der Hauptverkehrszeit früh und nachmittags fahren die S-Bahnen, die bisher aus Meißen kommend am Dresdner Hauptbahnhof endeten, weiter bis Pirna.

Zwischen der Landeshauptstadt, Heidenau und Pirna gibt es dann einen 10-Minuten-Takt. Mit der Ausweitung des S-Bahn-Taktes sind dann die vom Freistaat Sachsen geförderten und bei Bombardier in Görlitz hergestellten Wagen langfristig im Dresdner S-Bahn-Netz gebunden. „Die zusätzlichen Bestellungen in dieser Höhe werden nur möglich durch die angehobenen finanziellen Mittel, die der Freistaat Sachsen den Verkehrsverbänden für den ÖPNV zur Verfügung stellt“, erläuterte Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. Der Landtag hat beschlossen, die jährliche Mittelzuweisung an den VVO um über drei Millionen Euro anzuheben. Burkhard Ehlen: „Dieses Geld fließt jetzt schrittweise in die weitere Verbesserung des ÖPNV und die Fahrgäste haben einen unmittelbaren Nutzen davon.“

VVO-Tarif wird zum 1. August 2018 angepasst

Steigende Kosten für Energie und Personal sowie die Verbesserung des Angebotes in Dresden und der Region machen eine Tarifierpassung zum 1. August 2018 notwendig. Die Preise im VVO steigen um durchschnittlich 2,1 Prozent. „Die Mitglieder in der Verbandsversammlung haben zudem entschieden, die Preise für zwei Jahre festzuschreiben“, erläutert Burkhard Ehlen. Der Preis für eine Einzelfahrt in einer Tarifzone steigt um 10 Cent auf 2,40 Euro. Für längere Fahrten durch mehrere Tarifzonen steigt der Preis der Einzelfahrt um 20 bis 40 Cent. Die 4er-Karte bleibt trotz einer Anhebung um 40 Cent eine preiswerte Alternative für Gelegenheitsfahrer. Ermäßigte Einzel- und 4er-Karten bleiben im Preis unverändert.

Erstmals seit vier Jahren werden Tageskarten für zwei Zonen und den Verbundraum um 50 Cent teurer, die Tickets für eine Tarifzone bleiben im Preis stabil. Die Preise der Monats- und Abo-Monatskarten, 9-Uhr- und 9-Uhr-Abo-Monatskarten steigen leicht zwischen einem und drei Euro. So wird beispielsweise die Abo-Monatskarte für Dresden, die Preisstufe A 1, um einen Euro erhöht und kostet dann 51,90 Euro. „Zusammen mit der Tarifierpassung wird bei den Monatskarten, Abo-Karten und JobTickets die kostenfreie Mitnahme ausgeweitet“, erklärt Burkhard Ehlen. „Zukünftig können auf diese Tickets zum Normalpreis auch in der Woche ab 18 Uhr ein weiterer Erwachsener und bis zu vier Schüler kostenfrei mitgenommen werden.“ Bisher galt diese Regel nur an Wochenenden und Feiertagen. Die Verbandsversammlung hat zudem nach intensiver Diskussion beschlossen, die an ein Kalenderjahr gebundene Jahreskarte vorerst nicht wieder einzuführen. Allerdings hat die Verbandsversammlung die Prüfung der Wiedereinführung eines Skontos beschlossen und behält sich eine erneute Entscheidung vor. Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Mit Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen und Fähren befördern 14 Unternehmen jährlich rund 210 Millionen Fahrgäste, die mit einem einheitlichen Tarif unterwegs sind.

Weitere Infos unter www.vvo-online.de

Neues vom Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Die „Ehrenamtspreisträger im Sport“ auf Schloß Burgk in Freital

„Ehrenamtspreis im Sport“ 2017 vergeben

Über 5.000 Frauen und Männer engagieren sich in den Sportvereinen des Landkreises ehrenamtlich. Am 23. November war es wieder so weit. Im festlichen Ambiente auf Schloß Burgk in Freital wurde der „Ehrenamtspreis im Sport“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verliehen. Auf Vorschlag ihrer Vereine folgten 13 Sportfreundinnen und Sportfreunde, stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen, der Einladung. Unter den Geehrten waren Vereinsvorsitzende, Vorstandsmitglieder, Trainer, Übungsleiter sowie Kampf- und Schiedsrichter. Die Jüngste ist 22 Jahre, der Älteste 72 Jahre. Sportlich gesehen wurden fünf Sportarten präsentiert, wobei Tischtennis mit vier Geehrten diesmal an der Spitze lag. Alle Sportfreunde sorgen mit ihrem Engagement dafür, dass der Sportbetrieb in ihren Vereinen reibungslos ablaufen kann.

Die Ehrungen nahmen Landrat Michael Geisler, der Regionaldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden Joachim Krieg und Kreissportbund-Präsident Roland Matthes vor.

Die Preisträger des Jahres 2017 sind: **Elsa Hubald** (TSV Graupa), **Angelika Nitsche** (SV Langenwolmsdorf), **Tatjana Jesche** (SV Wacker Mohorn), **Julia Groß** (Spielmannzug Freital), **Bernd Korfmacher** (SV Kurort Rathen), **Tilman Pfitzner** (ESV Lokomotive Pirna), **Christian Siegmund** (Schützenverein Langenwolmsdorf Trad. 1998), **Jens Wiczorek** (SV Sachsen Müglitztal), **Wolfgang Ritscher** (FSV 1923 Lohmen), **Dirk Michael** (SG Stahl Schmiedeberg), **Frank Reichelt** (Pretzschendorfer SV), **Matthias Beck** (SG Stahl Schmiedeberg) und **Dietmar Heber** (SG Grumbach). Allen Ausgezeichneten herzlichen Glückwunsch. Seit 1998 wurde die Ehrung bereits an 273 Frauen und Männer vergeben. (WoVo)

Sportförderung 2017

Die Auszahlungen der Sportförderung des KSB 2017 sind abgeschlossen. Bitte unbedingt beachten: die Verwendungsnachweise sind spätestens vier Wochen nach Abschluss der Maßnahme beim KSB abzurechnen! Bei der Förderung von Sportmaterial ist zusätzlich der Nachweis durch eine Rechnungskopie zu belegen.

Wichtige Termine Januar 2018

- 10. Januar 2018** Termin Bestandsmeldung (Verminet) Landessportbund 2018
- 10. Januar 2018** Termin Antrag Projekt Breitensportentwicklung Landessportbund 2018
- 31. Januar 2018** Termin Abgabe Anträge Sportförderung Kreissportbund 2018

Öffnungszeiten Geschäftsstelle Pirna

Die KSB-Geschäftsstelle in Pirna bleibt vom **23. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018** geschlossen.

Öffnungszeiten BBZ Freital

Das Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ) in Freital bleibt vom **20. Dezember 2017 bis 5. Januar 2018** geschlossen.

Zum Jahreswechsel

Wir wünschen allen Mitgliedern in unseren Vereinen, unseren Sponsoren und Partnern in Wirtschaft und Politik, allen Freunden des Sports eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr zu bedanken.



Präsidium und Geschäftsstelle des KSB Vereinsmappe 2018 - online

Ab dem **4. Dezember 2017** gibt es die KSB-Vereinsmappe auch wieder online. Vereine die bestimmte Dokumente (Sportförderung LSBS oder KSB) benötigen, gehen über die Startseite der Homepage des KSB www.kreissportbund.net auf den Button „Vereinsmappe“ im rechten Teil oder in der Linkliste im linken Teil unter dem „Button“ Vereinsmappe online. Alle Vereine, die an den Anleitungen Ende November nicht teilnehmen konnten, erhalten die ausgegebenen Dokumente per Post zugesandt.

Sportler des Jahres 2017 gesucht

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge möchte anlässlich der jährlichen Sportgala, die am 7. April 2018 in der Saubachtalhalle Wilsdruff stattfindet, gemeinsam mit der „Sächsischen Zeitung“ die „Sportler des Jahres 2017“ ehren. Die Vereine können ihre Vorschläge ab sofort beim Kreissportbund einreichen. Dazu genügt ein formloser Antrag mit dem Namen des Sportlers, der Sportlerin bzw. der Mannschaft.

Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die Kandidaten mindestens 18 Jahre alt und Mitglied in einem Sportverein unseres Landkreises sind. Letzter Abgabetermin beim Kreissportbund ist der 7. Januar 2018 per E-Mail: info@kreissportbund.net oder telefonisch unter 03501 4919015.

Integrationsbeauftragter des Kreissportbundes

Der Mitarbeiter des KSB, Pierre Heinrich, bisher verantwortlich für die Beschäftigungsprojekte 1-Euro Jobs, Kommunal Kombi und das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ hat zusätzlich die Aufgabe des „Integrationsbeauftragten Sport“ in unserem Landkreis übernommen. Er ist Ansprechpartner für die Sportvereine. Seine Aufgabenfelder liegen im Bereich der Integration von Flüchtlingen.

Kontakt: Pierre Heinrich, Tel.: 03501 4919014, E-Mail: heinrich@kreissportbund.net.

Information zum Bundesprogramm „Soziales Teilhabe am Arbeitsmarkt“

Am 1. Februar 2017 startete in Kooperation mit dem Jobcenter des Landkreises und dem Bundesverwaltungsamt das Programm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“. Seit dem sind 29 Teilnehmer in 29 Vereinen im Landkreis tätig. Bis zum heutigen Tag kann eine positive Bilanz gezogen werden. Die Vereine erhalten eine große Unterstützung im Bereich der Pflege von Sportanlagen und anderen wichtigen Aufgaben. Die Planungen für das Jahr 2018 laufen für alle Projekte an. Wir werden alle Vereine zeitnah über neue Aktivitäten informieren.

Notfallsanitäter/in und Rettungssanitäter/in als Berufsziel - Schnuppertag beim DRK Rettungsdienst Pirna bot erste Einblicke

Was leisten Notfallsanitäter/innen und Rettungssanitäter/innen? Wie ist ein Rettungswagen ausgestattet? Wie werden schwer verletzte Patienten versorgt und welche Fähigkeiten braucht es für die Ausbildung?

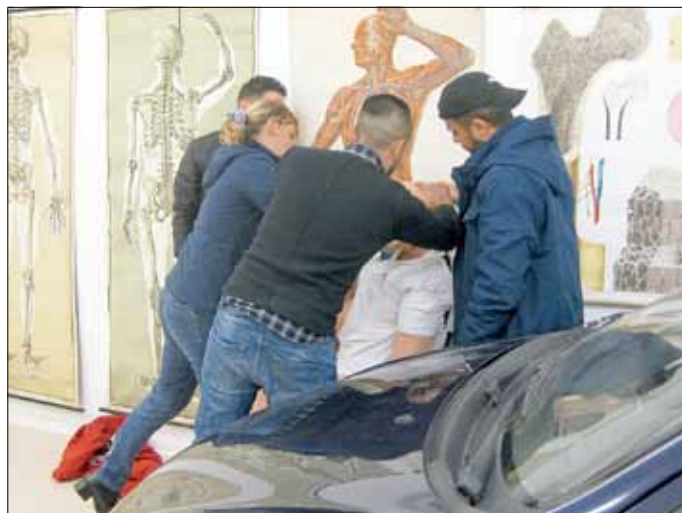
Viele Jungen und Mädchen interessierten sich genau für diese und viele weitere Fragen.

Das DRK Pirna bot den Interessierten die Gelegenheit alles rund um die Berufsbilder und die Ausbildung herauszufinden. „Der Beruf fordert uns jeden Tag anders.

Täglich neue Notsituationen können nur durch gute Teamarbeit, konzentriertes Arbeiten und umfassendes Fachwissen gemeistert werden. Im Vordergrund steht dabei die Hilfeleistung für die Menschen. Das alles gibt unserer Arbeit einen besonderen Sinn.“ berichten erfahrene Mitarbeiter des Rettungsdienstes den Gästen.

Im Rettungswagen zeigte ein Notfallsanitäter-Azubi stolz die zahlreichen modernen medizinischen Geräte wie EKG, Defibrillator und Beatmungsgerät sowie den Inhalt des Notfallrucksacks und betonte: „Praktisches Üben macht in unserer SAN Arena besonderen Spaß, da hier realistische Einsatzszenarien in einem Simulationsrettungswagen geübt und danach gemeinsam ausgewertet werden können.“ Die Besucher waren begeistert von diesen Einblicken.

Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich für eine Qualifikation zum Rettungssanitäter auch als Quereinsteiger oder eine Ausbildung zum Notfallsanitäter. Nähere Infos unter www.drk-pirna.de



DRK Kreisverband Pirna e. V.



DRK Kreisverband Pirna e. V.



Weihnachtsgrüße an die Liebsten

**Sängerin Linda Feller lädt
zur gemeinsamen TV-Aufzeichnung ein**

Für MyTVplus stehen Freunde und Familie zum Fest der Liebe an erster Stelle. Sachsens einziger landesweiter Unterhaltungskanal lädt seine Zuschauer am 5. Dezember zwischen 12 Uhr und 14 Uhr ein, gemeinsam mit dem Country- und Schlagerstar Linda Feller im gläsernen Studio im ELBEPARK DRESDEN (Peschelstraße 33) Weihnachtsgrüße für ihre Liebsten aufzunehmen und sie damit zu überraschen. Die Sendung wird am Heiligabend ausgestrahlt. Bereits im letzten Jahr überraschte MyTVplus mit einer eigenen Weihnachtsshow. Auch zum diesjährigen Fest treffen sich viele bekannte Showgrößen zur Aufzeichnung – darunter die Sängerin Linda Feller. Das Country-Talent mischt seine quirligen Songs mit Pop und Schlagelementen. Mit ihrer unverkennbaren Stimme gelang Linda Feller Ende der 1980er Jahre der internationale Durchbruch. Seither sammelt sie Preise wie kaum eine andere: Mehrfach wurde sie von der „German American Country Music Federation“ als „Sängerin des Jahres“ ausgezeichnet. Ihre authentischen Lieder machen sie zur erfolgreichsten Country-Interpreten Deutschlands. Für die Weihnachtsshow steht Linda Feller gemeinsam mit bekannten Kollegen auf der Bühne. Damit auch die Stars Heiligabend in Familie verbringen können, produziert MyTVplus die Sendung vorab im ELBEPARK DRESDEN. Ausgestrahlt wird sie zur besten Sendezeit: am 24. Dezember, um 20.15 Uhr. MyTVplus ist in allen großen Kabelnetzen (Primacom, Telecolumbus und Kabel Deutschland/Vodafone) sowie im Livestream im Internet unter www.mytvplus.de verfügbar. Zudem gibt es eine MyTVplus-App, mit der das Programm bequem über mobile Endgeräte angeschaut werden kann. Da stehen die Chancen also gut, dass die Weihnachtsgrüße bei den Liebsten ankommen. Weitere Informationen: www.mytvplus.de

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 19.12., 19.00 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
14-tägig Donnerstag 16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse

Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr

Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr

Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Jugendchor:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Herzliche Einladung zu den nächsten musikalischen Höhepunkten:

Sonntag, 24. Dezember, 16 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

Musikalische Christvesper

Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau

Schandauer Kantorei; Solisten

N. N., Leitung; Daniela Vogel, Orgel

Eintritt frei

Montag, 1. Januar 2018, 16 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

Festliches Neujahrskonzert

Marc-Antoine Charpentier, Prelude (Eurovisionshymne)

Edvard Elgar, Pomp and Circumstance March No. 1

sowie Werke von J. S. Bach, G. A. Merkel u. a.

Neues Dresdner Trompetenquintett | Daniela Vogel, Orgel

Tickets: 10 Euro, erm. 8 Euro

Am Heiligabend laden die offenen Türen unserer Kirchen herzlich zu den Christvespern ein:



14.30 Uhr - Porschdorf

Christvesper mit dem Krippenspiel „Die Geschichte vom Wirt, der einfach nur schlafen wollte“ von Thomas Reuter. Der Wirt



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste Dezember 2017

Sonntag, 17. Dezember

9.00 Uhr **Porschdorf** – Gottesdienst, Pfarrer i.R. Hartmann

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer i.R. Hartmann

Sonntag, 24. Dezember

14.30 Uhr **Porschdorf** – Christvesper mit Krippenspiel

14.30 Uhr **Bad Schandau** – Christvesper mit Krippenspiel

15.30 Uhr **Krippen** – Christvesper mit Krippenspiel

16.00 Uhr **Bad Schandau** – Musikalische Christvesper

17.30 Uhr **Reinhardtsdorf** – Christvesper mit Krippenspiel

21.30 Uhr **Porschdorf** – Christnacht mit Krippenspiel

Montag, 25. Dezember

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Dienstag, 26. Dezember

10.00 Uhr **Porschdorf** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 31. Dezember

15.30 Uhr **Reinhardtsdorf** – Gottesdienst im Gemeinderaum, Pfarrerin Schramm

17.00 Uhr **Porschdorf** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm



Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)
 zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)
 in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39
 Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de
 oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste

anlässlich des jährlich stattfindenden Weihnachtsfestes sei hier einmal versucht, Weihnachten, die Adventszeit und die Zeiten vor und nach dem großen Festkreis auf das Verbindende hin zu untersuchen bzw. dieses Verbindende in den Blick zu nehmen. Da mag es sicher allerlei Möglichkeiten geben. Ein Element, welches sich da herausstellen lässt, dürfte der „Weg“ sein: Schon vor der Weihnachtszeit und auch danach – sprich: in unserem Alltag – sind wir unentwegt unterwegs. Schließlich leben wir in einer „mobilen Gesellschaft“! Zu Weihnachten werden dann sogar Orte aufgesucht, zu denen man sonst seltener oder überhaupt nicht unterwegs ist. Es wird nichts schaden, wenn man sich dazu mal aufmacht!

Wer zu Weihnachten den Blick zur Weihnachtskrippe, zum Ochsen und zum Esel, zu Maria, Josef und dem Kind und dann auch noch zu den Schafen und den Hirten bis hin zu den Heiligen Drei Königen, die sich am 6. Januar zur Krippe gesellen, lenkt, der darf ruhig auch entdecken, dass es nicht nur für ihn ein eventuell langer Weg bis zur Krippe gewesen ist, sondern dass es auch „heilsgeschichtlich gesehen“ – und die Weihnachtsgeschichte ist „Heilsgeschichte“ – ein langer Weg zum „Stall von Bethlehem“ und von dort bis in unseren Alltag war und ist.

Eigentlich beginnt es ja schon mit Adam und Eva: Hätten sie sich nicht gegen den Willen Gottes erhoben, dann lebte die Menschheit vielleicht noch heute im Paradies. Aber es ist eben ein bisschen dumm gelaufen – weil Gott den Menschen in seiner Freiheit und als sein Ebenbild ernstgenommen hat ... Es wäre auch anders gelaufen, wenn die Menschen auf die Worte der Propheten gehört und sich nach ihren Verfehlungen, derer die Menschheitsgeschichte voll ist, neu am Willen Gottes und damit an seinem Plan für diese unsere Welt orientiert hätten.

Und da stoßen wir schon auf das Thema „Weg“: Der Prophet Jesaja hat dazu aufgerufen, dem Herrn den Weg zu bereiten und eine Straße durch die Wüste zu bahnen. Wer will, kann hier schon einmal über das, was eventuell „unsere Wüste“ ist und wie man da einen Weg hindurch bauen kann, nachdenken... Das ist umso wichtiger, wenn man bedenkt, dass Johannes der Täufer, der als der „Vorläufer Jesu“ bezeichnet wird und noch zu Lebzeiten Jesu gelebt hat, um auf ihn als das „Lamm Gottes“ – sprich: den Erlöser oder auch Messias – hinzuweisen, die gleiche Botschaft verkündet hat: „Bereitet dem Herrn den Weg!“

Neben den Propheten und speziell auch Johannes dem Täufer stoßen wir in der Bibel auf Engel, die sich auf den Weg gemacht haben: Der Erzengel Gabriel verkündete an Maria die Botschaft, dass sie durch die Kraft des Heiligen Geistes Jesus, den Gottessohn, zur Welt bringen sollte. Später machen sich dann noch allerlei andere Engel auf den Weg, um die handelnden Personen zu lenken und zu leiten. So begab sich u. a. einer zu Josef, dem

vermietet selbst sein eigenes Zimmer, soviel Andrang herrscht vor der Tür seiner Herberge! Immer dann, wenn er sich gerade in das Stroh legen will, kommen neue Gäste und rauben ihm den Schlaf. Er ist schon mürrisch, doch endlich merkt er, dass er auch einen ganz besonderen Gast beherbergt. Ein an der klassischen Weihnachtsgeschichte orientiertes Stück mit sehr lebendigen Dialogen, aufgeführt von 20 Kindern und Jugendlichen – besonders geeignet für Familien.

14.30 Uhr - Bad Schandau

Christvesper mit dem Krippenspiel „Vier Engel für ein Halleluja“ nach Cornelia von Ruthendorf-Przewoski, bei dem die Engel eine entscheidende Rolle spielen. Sie müssen dafür sorgen, dass Gottes Plan auch wirklich aufgeht, und das ist gar nicht so leicht. Das Stück wird aufgeführt von den Christenlehrekindern und ist besonders geeignet für Familien.

15.30 Uhr - Krippen

Christvesper mit dem Krippenspiel „Der Esel“ von Uwe Hahn – aufgeführt von Kindern und Jugendlichen aus Reinhardtsdorf und Krippen – besonders geeignet für Familien

16.00 Uhr – Bad Schandau

Musikalische Christvesper - ausgestaltet von Neuer Chor Liederkrantz Bad Schandau, Schandauer Kantorei und Solisten

17.30 Uhr - Reinhardtsdorf

Christvesper mit dem Krippenspiel „Der Esel“ von Uwe Hahn – aufgeführt von Kindern und Jugendlichen aus Reinhardtsdorf und Krippen – besonders geeignet für Familien

21.30 Uhr – Porsdorf

Christnacht mit dem Stück „Der Wächter auf dem Tor“ von Christoph Ovesiek – Erwartungen und Beobachtungen – besonders geeignet für Jugendliche und Erwachsene

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
 Tel. 035022 42396

E-Mail: kg.schandau_porsdorf@evlks.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78, 01814 Reinhardtsdorf

Tel. 035028 80306

Öffnungszeit:

Montag, 14.00-17.00 Uhr

Urlaub der Verwaltungsangestellten:

Vom 19.-28.12. hat Frau Jubelt Urlaub. In dieser Zeit hat das Pfarramt Bad Schandau folgende geänderte Öffnungszeiten:

Dienstag, 19.12., 16.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 21.12., 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag, 28.12., geschlossen

In dringenden Fällen ist Pfarrerin Schramm auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar (Tel. 035022 500019)

Montag 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Information aus dem Kirchenvorstand

Im Pfarrhaus Reinhardtsdorf ist ab 01.12.2017 eine Drei-Zimmer-Wohnung frei geworden. Bei Interesse bitte im Pfarramt Bad Schandau melden.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Jubelt

Verwaltungsangestellte Ev.-Luth. Pfarramt

Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 42396



Bräutigam Mariens, um ihn über das Geschehen aufzuklären oder auch später zu sagen, was jetzt gerade, zum Beispiel bei der Flucht nach Ägypten, zu tun sei. Solche Engel in recht unterschiedlicher Gestalt mag es auch noch für uns heutige Menschen geben. Man sollte „ein Ohr für sie haben“!

Auf den Weg machte sich auch Maria, als sie durchs Gebirge zog, um Elisabeth, ihre Verwandte, die ebenfalls schwanger war, obwohl in ihrem Falle nicht mehr damit zu rechnen gewesen wäre, zu besuchen. Bei diesem Treffen kam es zum Austausch wunderschöner Worte, die heute noch im Gebet festgehalten sind, und zur Begegnung zwischen dem „Alten Bund, vertreten durch Johannes“ und dem „Neuen Bund, vertreten durch Jesus“ – beide noch im Mutterleib. Bis in die heutige Zeit kann es zu einem „guten Austausch“ kommen, wenn sich Menschen auf den Weg machen und „aufeinander zugehen“.

Manchmal wird man auch gezwungen sein, einen Weg zu gehen. Das finden wir bei Maria und Josef in der so genannten „Herbergsuche“ vorgezeichnet. Dieser Weg endet in Betlehem in einem Stall. Und dort werden wir endlich auf den Weg dessen gelenkt, um den sich alle anderen Wege ranken: Es ist der Weg Gottes zu uns Menschen. Ein Weg, der uns lehrt, dass die Liebe Gottes zu uns so groß ist, dass er bereit ist, seinen Sohn in Armut zur Welt kommen und viele Jahre später sogar am Kreuz sterben zu lassen. An der Krippe im Stall, in der das Jesuskind liegt, treffen sich Gott und die Menschen, die hier an erster Stelle durch die Hirten, die ihre Herden auf den Feldern zurückließen, als sie die Botschaft von der Geburt des Messias aus den Mündern der Engel vernahmen, vertreten sind. An dieser Stelle finden wir uns auch heutzutage noch in lebendiger Erinnerung ein, wenn wir in den Kirchen oder auch daheim an der Weihnachtskrippe stehen. Wie jedoch die Hirten wieder zu ihren Herden zurückkehren mussten, müssen auch wir in den Alltag zurückkehren. Geb's Gott, und das wäre wohl das schönste Weihnachtsgeschenk für uns, dass aus der Vorfriede vom Weg auf Weihnachten hin auf dem Weg von Weihnachten in den Alltag anhaltende Nachfriede werde. Denn wenn Gott den Weg zu uns genommen hat, können wir nunmehr den Weg zu ihm und auch zueinander finden und gehen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Jahr 2018 und grüße Sie herzlich!

Pfarrer Johannes Johne

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

17.12.: 9.30 Uhr: Beichtgelegenheit in Bad Schandau

17.12.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffe“ im Gemeinderaum

24.12.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau zum 4. Adventssonntag

24.12.: 22.00 Uhr Feier der Christnacht in Bad Schandau

25.12.: 10.15 Uhr Hl. Messe zum 1. Weihnachtsfeiertag in Bad Schandau

25.12.: 16.00 Uhr Hl. Messe im Caritasheim Rathmannsdorf

26.12.: 10.15 Uhr Hl. Messe zum Fest des Hl. Stephanus (2. Weihnachtsfeiertag) in Bad Schandau

31.12.: 10.15 Uhr Hl. Messe mit Sakramentalem Segen zum Jahresabschluss in Bad Schandau

01.01.: 10.15 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria, anschließend „Kirchenkaffe mit einem kleinen Umtrunk zur Begrüßung des neuen Jahres“ im Gemeinderaum

06.01.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau zum „Fest der Erscheinung des Herrn“

07.01.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend

Ökumenische Flussegung am Zusammenfluss von Kirnitzsch und Elbe

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau:

21.12. und 11.01., jeweils 15.00 Uhr

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

15.12. und 05.01., jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildervortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragssaal der Falkensteinklinik: „Der Spanische Jakobsweg zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela“ am 22.12., 19.00 Uhr

Anzeigen